



Der Herausforderer!

2007/2008 trat der LR 1600/2 von Liebherr an, in der 600 t Tragkraftklasse für die Ehinger den Markt zu erobern. Mit Erfolg, wie heute behauptet werden darf.

Dass man bei den Gittermast-Raupenkranen nicht so gut aufgestellt war, wie bei den Teleskopmobilkranen, darüber war man sich bei der Liebherr-Werk Ehingen GmbH im Klaren. Also wurde kräftig investiert – und mit neuen Produkten setzte man den Wettbewerb unter Druck.

Mit dem Ausbau der Fertigungskapazitäten wurde die Grundlage geschaffen, der enorm gestiegenen Nachfrage nach Großkranen gerecht zu werden. Und gleichzeitig wurde die Produktpalette mit Hochdruck überarbeitet. Ein Prozess, der immer noch andauert. Mit dem LR 11350 bedient man jetzt schon die Großkrankenklasse, ein weiterer

XXL-Kran im Bereich um 2.500/3.000 t Tragkraft wird vorgestellt werden, und auch in den mittleren Tragkraftsegmenten bis 600 t Tragkraft haben die Ehinger einige neue Produkte präsentiert.

Vor allem mit der offiziellen Vorstellung des LR 1600/2 zur Conexpo 2008 hat das Unternehmen eine schmerzliche Lücke in der Raupenkranpalette geschlossen. Unversehens waren die Gittermast-raupenkrane der 600 t-Klasse zu „Brot und Butter“-Geräten geworden. Ob bei der Montage moderner Windenergieanlagen oder als „Hilfskran“ zur Vormontage von Anlagenteilen oder zum Aufbau der ganz großen Gittermast-Boliden –

die 600-Tonner erfreuen sich großer Beliebtheit.

Möglich wurde dies insbesondere durch ausgeklügelte Transportvarianten und durch

*Beim Einsatz in Bendorf wurde der LR 1600/2 mit 335 t bei 18 m Ausladung schon richtig gefordert.
Bild: Hermann Schulte*



Mit dem LR 1600/2 hat die Liebherr-Werk Ehingen GmbH einen sehr variabel einsetzbaren Kran in der 600-t-Klasse auf den Markt gebracht. ◀▶



Bild: Hermann Schulte



Über das freie Feld verfahren

In einem Windpark in Esperstedt stehen zwölf Windenergieanlagen, bei deren Errichtung auch der Liebherr LR 1600/2 beteiligt war. Eingesetzt wurde er dabei mit den optionalen 2 m breiten Raupenplatten.

Dabei handelte es sich um Fuhrländer-Anlagen in der 2,5 MW-Klasse. Anlagen in dieser Leistungsklasse dürfen als der derzeitige Standard im Binnenland-Windenergiegeschäft gelten. Mit diesen Anlagen sind die Hersteller aber auch in eine neue Dimension bei den Stückgewichten vorgestoßen. In diesem Fall heißt dies: beim Flügelstern werden 63 t, bei der Gondel 92 t gehoben – und dies auf 100 m Nabenhöhe. Ganz klar ein Fall für einen Gittermastkran der 600-t-Klasse.

Zum Einsatz kam der LR 1600/2 in Esperstedt mit den 2 m breiten Raupenplatten, weil er, um von einer Anlage zur anderen zu gelangen, voll aufgerüstet über ein abgeerntetes Maisfeld verfahren. Das ist sicherlich ein Fall für Nervenstärke, doch wie sich herausstellte sank der Kran kaum ins Feld ein und gelangte unbeschadet von Anlage zu Anlage.

eine vereinfachte Montage. Diese beiden Aspekte dürften hauptauschlaggebend gewesen sein, warum ein Raupenkran mit 600 t Tragkraft heute so vielseitig wirtschaftlich

eingesetzt werden kann – und auf diese Weise wiederum die Nachfrage durch die Endkunden befeuert hat.

Wirtschaftlicher Transport und kurze Rüstzeiten waren

Doch auch in puncto Tragkraft und kompakte Abmessungen im Einsatz ist der LR 1600/2 hoch einzuschätzen. Der minimale Schwebelastradius beträgt laut Daten-

erreicht. Dort hebt der LR 1600/2 dann 385 t oder 385 VW Golf!

Und die Verkaufszahlen belegen, dass der Kran konzeptionell zu überzeugen weiß. Etwa 30 Krane, so das Unternehmen auf Nachfrage, wurden bislang ausgeliefert, 15 weitere 600-Tonner seien im Auftragsbestand. Im deutschsprachigen Raum wurden davon sechs ausgeliefert und sind noch vier im Auftragsbestand, in Benelux sind es neun Auslieferungen und fünf weitere sind im Auftragsbestand.

Volle Power!

Im November nahm die Schmidbauer-Gruppe einen Liebherr LR 1600/2 in Betrieb. Bereits mit dem ersten Einsatz im Industriehafen Bendorf war die volle Leistung des Krans gefordert. Es galt, zwei Presenteile mit Gewichten von 250 t und 335 t bei einer Ausladung von etwa 18 m aus einem Schiff zu heben, unter Last rund 12 m zu verfahren und anschließend zu verladen. Die Hübe dauerten jeweils gerade einmal etwa zwei Stunden.

8.085 tm Lastmoment: Das sind 385 t Tragkraft oder 385 VW Golf bei 21 m Ausladung!

demnach auch sehr wichtige Konstruktionsziele beim LR 1600/2. Natürlich reklamierte die Liebherr-Werk Ehingen GmbH von Anfang an, dass sie diese Ziele beim neuen 600-Tonner perfekt verwirklicht hat. Inzwischen aber betont man in Ehingen, dass der Markt genau dies als Eindruck an den Hersteller zurückgibt.

blatt gerade einmal 10 m. Die maximale Tragfähigkeit von 600 t erreicht der LR 1600/2 bei 10 m Ausladung mit SDB-Auslegersystem (Haupt- + Derrickausleger + Schwebeballast) mit 48 m Hauptausleger. Das maximale Lastmoment von 8.085 tm wird ebenfalls mit dem SDB-System am 42 m langen Hauptausleger bei 21 m

KM